

182 kHz Königswusterhausen 1648 m
45 kW
(Leesen)

12: Geographisches Zwiegespräch: Rußland (I) Prof. Dr. Lampe und Dr. Feinberg.
14.30: „Die Grundörter“. Naturmärchen von Julius Lerche (gelesen vom Autor).
15: Vom Schlaf. Dr. Annemarie Bieber.
15.40: Kurzschrift diktiert. Fritz Westermann.
16.00: Berufsberatung. Sinn und Bedeutung der Berufsberatung (männliche Berufe). Friedrich Sachtleben und Dr. Bruno Klopfer.
16.30: Übertragung des Nachmittagskonzertes Leipzig.
17.30: Die deutsche Kapitalverschuldung und ihr Zusammenhang mit dem Reparationsproblem Prof. Dr. Prion.
18.30: Englisch für Fortgeschrittene. Stud.-Rat Frießel, Lektor Mann.
19.20: Wissenschaftlicher Vortrag für Zahnärzte.
20: Was muß die Arbeiterfrau vom Familienrecht wissen? (I). Dr. Isa Koch.
Berlin (Funk-Stunde A. G.):
20.30: Dr. Alfred Einstein. Einführung zu dem nachfolgenden Symphoniekonzert.
Anschließend: Symphoniekonzert. Dirigent: Hermann Scherchen. Mitwirkend: Maria Basca (Alt).
22.45: Bildfunkversuche des Senders Königswusterhausen.

150 kHz Kowno (Kaunas) 2000 m
7 kW

17: V. Vileisis: Lessing und seine Verdienste in der Literatur.
17.30: Ratschläge für Gesundheit.
18.30: Orchester „Aidas“. 1. Litauisches Lied. — 2. Linke: Walzertausch. — 3. Myddleton: Traum des Brigadiers. — 4. Glinka: Elegie.
19: M. Sacius: Eindrücke aus der Fahrt in Spanien.
19.30: Blumenmusik: 1. F. Salabert: Auf einer Blumengondel. — 2. F. Blon: Blumengeflüster. — 3. Oohlsen: Lotosblumen, Waizer. — 4. Darelli: Flor de Hobana. — 5. Bizet: Blumenarie aus der Oper „Carmen“. — 6. Delibes: Pas des Fleurs. — 7. Sarablo: Flor de Pampa. — 8. Nelsen: Kirschenblüte. — 9. Nevint: Narcisus. — 10. Valse lente. — 11. Tausend rote Rosen. — 12. Litauische Volkslieder „Bijunelis“. — 13. Blumenkorso. — 14. Karnevalsene.
20.50: Vytautas Biciunas: Humanisten.
21.20: Schallplattenmusik.

Kurze Wellen

15340 kHz Schenectady 2XAD 19.56 m
25 kW

0.30—5: Übertragung von W. G. Y.
7430 kHz Lyon 40.2 m
0.25 kW

20.30—23: Übertragung von Lyon.
12240 kHz Ghesford 24.5 m
0.01 kW

13.30—14.30: Übertragung von London.
7390 kHz Aren 38 m
0.25 kW

20.30: Übertragung von Agen. (Di., Fr.)
7260 kHz Eindhoven pbf5 41.3 m
15 kW

16—21: Spezialprogramm.
9550 kHz Eindhoven PCJ 31.4 m
15 kW

1—2: Spezialprogramm für Brasilien.
2—4: Spezialprogramm für die südamerikanischen Republiken.
19—21: Spezialprogramm für Europa.

19360 kHz Nancy 15.5 m
0.5 kW

22—23: Nachrichten, Zeitzeichen, Wetterdienst.

8570 kHz Nairobi 7 LO 15 m
2 kW

17—20: Telephonie-Versuchssendungen.

3030 kHz Motala 98.9 m
5 kW

Ab 17: Übertragung von Stockholm.

17770 kHz Huizen 16.88 m
130 kW

13—16: Spezialprogramm.

Samstag, 9. Februar

577 kHz Wien (Rosenhügel) 519.9 m
15 kW

658 kHz Klagenfurt 455.9 m
0.5 kW

658 kHz Innsbruck 455.9 m
0.5 kW

1200 kHz Linz 250 m
0.5 kW

11: Vormittagsmusik. Quartett Silving.
J. Koutek: Schneidige Burschen, Marsch.
B. Uj: Jolan-Walzer.
Kockert-Zimmer: Die Waldquelle.
Kreiser (Lamm): Schön Rosmarin.
H. Strecker: Schmeichelei, für Violine.
Fétras: „Souvenir de Chopin“, Fantasie.
Schmalstuch: Reigen aus „Peterschens Mondfahrt“.
Silving: Alt-Wiener Ständchen.
Granichstaedten: China-Walzer.
Lehár: „Der Zarewitsch“, Potpourri.
L. Geiger: Ich weiß ganz genau, du bist mein Schicksal! Tango.
E. Arnold: Eine Frau wie du, Lied.

15: Bildrundfunksendung.

15.30: Jugendbühne:
„Der Müller ohne Sorgen.“
Ein Märchenspiel, frei nach einer schwedischen Erzählung, von Elisabeth Boehmer v. Brandis.
Spielleitung: Dr. Hans Nüchtern.
Personen:

Der Müller ohne Sorgen.
Der Knecht Trolle, der immer was zu reden hat
Der Knecht Pelle, der zu schweigen weiß
Der König, der drei Antworten sucht
Die Prinzessin, die sich einen Mann wünscht
Der Hofherr, der neunmal gescheidet ist
Der Vogel, der zu allem sein Liedchen pfeift
1. Bild: Vor dem Müllerhaus. — 2. Bild: Im Königsschloß.

(Die Besetzung wird am Tage der Aufführung durch den Sprecher bekanntgegeben werden.)
(Texteinführung siehe Seite XLVII.)

16.30: Wege und Abwege der dramatischen Musik. Dr. Josef Rinaldini.

17: Franz Adams (Ferdinand Bronner). Aus eigenen Werken. Einleitende Worte: Erwin Weiß.

17.45: Kammermusik.
Felix Mendelssohn-Bartholdy:
Trio für Violine, Cello und Klavier, D-Moll.
Lieder für Violine, Cello und Klavier, D-Moll.
Lieder ohne Worte (Klavivortrag).
Arie aus „Elias“ (Höre Israel).

Ausführende:
Konzertsängerin Grete Winkler.
Das Zimble-Trio.
Violine: Prof. Josef Zimble.
Cello: Lucian Horwitz.
Klavier: Hedwig Kanner.

18.30: Deutsche Kultur in Frankreich II. (Zwei Vorträge.) Reg.-Rat Prof. Dr. Wilhelm Neumann.

19: Die österreichische Woche. Dr. Leo Klemensiewicz.

19.15: Karl E. Baumgärtl. Aus eigenen Werken. Einleitende Worte: Dr. Franz Horch.

20.10: Zeitzeichen, Wetterbericht.

20.15: Operettenaufführung:
„DIE FRAU OHNE KUSS.“
Lustspiel mit Musik in drei Akten von Richard Keßler. Gesangstexte von Willh Kollo. Musik von Walter Kollo.
Spielleitung: Viktor Flemming.
Dirigent: Robert Kurmann.
Personen:

Dr. Ernst Hartwig, Frauenarzt
Lotte Lenz, seine Sekretärin
Georg Langenbach, Fabrikbesitzer
Fritz Sperling, Porträtmaler
Prinz Hussein Dschahangir
Otto, Diener bei Dr. Hartwig
Ein Bote des Standesamtes
Alle drei Akte spielen bei Dr. Hartwig.
Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen zwei Monate.
Berlin — Gegenwart.

(Die Besetzung wird am Tage der Aufführung durch den Sprecher bekanntgegeben werden.)
(Texteinführung siehe Seite XLVII.)

Nach Schluß des Abendprogrammes: Bildrundfunksendung.
847 kHz Graz 250 m
0.5 kW

Bis 15.30: Wiener Übertragung.

16.05: Kinderstunde. — „Lügenmäulchen und Wahrheitsmäulchen“, Märchenspiel mit Gesang in drei Akten von Görner. Spielleitung und Pauscher: Anton Hamik. Musikalische Zwischenspiele: Kapelle Hüttl. — Personen: Rost, der Schmied (Mittersteiner); Trinerl, seine Tochter (Neuber); Weiß, der Müller (Korb); Lilli, seine Tochter (Waldmüller); Die Frau vom Walde (Schweikhardt); Schmiedgeselle (Schumann); Müllergeselle (Mayerhofer); Zwerg Patzl (Ballen); Zwerg Patzl (Föns); Zwerg Patzl (Mittersteiner).
1. Bild: Dorfstraße, rechts Schmiede, links Mühle. — 2. Bild: Vor der Hütte der Frau vom Walde. — 3. Bild: Wie 1. Bild.

17.30: Volkstümlicher Vortrag der Universität Graz: Das österreichische Abgabenteilungsproblem. II. Teil. Univ.-Prof. Dr. Otto Wittschelben.

18: Vortragsreihe Steiermark: Grundlagen des steirischen Wirtschaftslebens. Steiermarks Obst- und Weinbau, dessen Ausdehnung, Bedeutung und Förderung. Ing. Rudolf Reiter.

18.30: Stenographiekurs. Dir. Dr. F. Pichler.

18.55: Vorlesung aus Werken jüngster Zeit.
Dr. Grete Lesky.

19.25: Solistenabend. Josef und Grete Schöberl. — J. G. Hüller: Grand Gigue, D-Moll (Klavier). — W. A. Mozart: Violinkonzert, D-Dur.
Ab 20.10: Wiener Übertragung.

1290 kHz Bratislava (Preßburg) 354.2 m
0.5 kW

12: Landwirtschaftsfunk. Zeitfragen.

12.15: Landwirtschaftsfunk. Zeitfragen.

RADIO ING. WEISS

Telephon
R-45-0-07

Das seriöse Radiohaus
Apparate, Anlagen und deren Montage, gesamt. Radiomaterial
TEILZAHLUNGEN

WIEN, II., Obere Donaustr. 93
DIANABAD